



netzwerk
begabungsförderung
münster

10. Schüler:innen-Akademie Spurensuche

vom 26.10. – 30.10.2026

7. und 8. Klasse

Universität Münster

Workshops

regional

kreativ

Anmeldung bis
zum 12.10.2026



Spuren



Montag, 26.10.2026

9.30 – 12.00 Uhr

Schulpsychologische Beratungsstelle, Klosterstraße 33

... | Begrüßung, inhaltlicher Einstieg und Kennenlernen

Aline Feldkamp (Schulpsychologische Beratungsstelle), Christiane Weber-Steinhaus (mc²),
Heribert Woestmann (ICBF Stiftung)

14.00 - 16.30 Uhr (Parallelveranstaltungen)

Schulpsychologische Beratungsstelle, Klosterstraße 33

... | Einladung zum Sokratischen Gespräch

Das Sokratische Gespräch ist eine besondere Form des gemeinschaftlichen Philosophierens. Es geht zurück auf den antiken Sokrates, der seine Mitbürger auf dem Markt von Athen mit seinen Fragen ziemlich genervt hat. Seine bohrenden Fragen und Nachfragen mit dem Ziel, Wahres zu erkennen, machten deutlich, wie wenig die befragten Bürger eigentlich wissen. Das missfiel den Athenern so sehr, dass sie den Sokrates schließlich zum Tode verurteilten. Wahres zu erkennen war auch das Ziel des Neubegründers des Sokratischen Gesprächs, des Göttinger Philosophen Leonard Nelson (1882–1927). Aber anders als der alte Sokrates wollte Nelson seine Mitbürger und Schüler nicht belehren, sondern zu eigenständigem Denken bewegen. Jede und jeder hat nach Nelson die Kraft, der Vernunft zur Geltung zu verhelfen – im Denken und im Handeln.

Für das Sokratische Gespräch nach diesen Vorbildern benötigt man kein Vorwissen, sondern nur Neugier, die Bereitschaft, den anderen genau zuzuhören, und viel Geduld. Auf der Basis selbst erlebter Beispiele zu einem vorgegebenen Thema führt das Gespräch in vielfach auch unbekannte Tiefen des eigenen Denkens. Der Leiter eines solchen Gesprächs möchte die Teilnehmer:innen behutsam dahinführen, ohne selbst etwas zur Sache zu sagen. Selber und in Gemeinschaft denken, darauf kommt es bei dieser Methode an.

Prof. Dr. Klaus Blesenkemper



■ ■ ■ | *Bunte Steine und Kugeln in Bewegung*

Die Teilnehmer stellen sich in zwei Workshops herausfordernden Forscherfragen und versuchen diese mit ihren eigenen Ideen zu beantworten. In kleinen Teams entwickelte Lösungsansätze zur Beantwortung der gestellten Fragen und Aufgaben werden praktisch umgesetzt und überprüft. Am Montag stehen Kettenreaktionen im Mittelpunkt und am Dienstag sind es Laufbänder, die im Zusammenspiel Gegenstände transportieren.

Dr. Jörg Passenberg

Dienstag, 27.10.2026

9.30 - 12.00 Uhr (Parallelveranstaltungen)

Schulpsychologische Beratungsstelle, Klosterstraße 33

■ ■ ■ | *Einladung zum Sokratischen Gespräch, Teil II*

siehe oben

Prof. Dr. Klaus Blesenkemper

■ ■ ■ | *Bunte Steine und Kugeln in Bewegung, Teil II*

siehe oben

Dr. Jörg Passenberg

14.00-16.30 Uhr

Schulpsychologische Beratungsstelle, Klosterstraße 33

■ ■ ■ | *Spuren... digital in der spannenden Welt der Algorithmik*

Algorithmen prägen unseren Alltag und folgen uns meist unbemerkt auf Schritt und Tritt – doch wie können wir sie aktiv nutzen und mitgestalten? Was ist Computational Thinking? Und wie programmiere ich den Ozobot?

Vorerfahrungen in der Programmierung sind nicht erforderlich.

Dr. Raphael Fehrmann

Mittwoch, 28.10.2026

9.30 - 12.00 Uhr

Schulpsychologische Beratungsstelle, Klosterstraße 33

■ ■ ■ | *#traudich: Let's Poetry-Slam – weil Sprache so viel mehr ist als nur Wörter*

In jeder und jedem von uns steckt sie – unsere Sprache. Manchmal kann es nur ein wenig schwierig sein, die passenden Worte zu finden. Daher möchten wir in diesem Workshop zusammen in die Welt der Poesie, der Kunst vom Dichten, abtauchen – aber aufgepasst: langweilige Gedichte gibt es hier keine! Ein Poetry-Slam ist ein Wettbewerb, in dem selbstgeschriebene Texte vor Publikum vorgetragen werden. Es kann über alles geschrieben und ‚geslamt‘ (= vorgetragen) werden, was euch am Herzen liegt.



Mit verschiedenen Tipps, Tricks und Übungen werden wir alle zu Dichtern und Dichterinnen und schreiben unsere eigenen Texte, die wir am Ende des Workshops vielleicht schon vortragen können.

Ich freue mich schon darauf, mit euch zu ‚slamen‘!

Dilara Yürksek

14.00 - 16.30 Uhr

Archäologisches Museum, Domplatz 20-22

• • • | *Archäologie in Münster*

Auf der Spurensuche nach der Herrschaftsrepräsentation des julisch-claudischen Kaiserhauses. Egal in welchen Ausdrucksformen – Architektur, Skulptur, Malerei, geschnittene Steine und Münzen – haben Augustus und seine Nachfolger Maßstäbe gesetzt, die es gilt, im Archäologischen Museum der Universität Münster aufzuspüren.

Dr. H.-Helge Nieswandt

Donnerstag, 29.10.2026

9.30 - 12.00 Uhr

Institut für Planetologie, Wilhelm-Klemm-Straße 10

• • • | *Auf der Spur von Mond, Mars und Merkur*

Geologische Karten liefern räumliche und zeitliche Informationen über die Entwicklung von Planetenoberflächen und den Prozessen, die dort abgelaufen sind. In der Übung werden die Schülerinnen und Schüler eine geologische Karte der Region um den Krater Euler auf dem Mond anfertigen.

Prof. Dr. Harald Hiesinger

14.00 - 16.30 Uhr

Institut für Geoinformatik, Heisenbergstraße 2

• • • | *HackYourCity*

Im Workshop „HackYourCity“ gehen wir auf Spurensuche, um herauszufinden, wie wir mit Technologien wie der senseBox – einem Baukasten für Umweltmessstationen – unsere Stadt smarter und nachhaltiger machen können. Wir bauen und programmieren smarte Umweltmessstationen, verbinden diese mit dem Internet und sammeln und veröffentlichen eigene Umweltdaten. Dabei lernen wir verschiedene Sensoren und Umweltphänomene kennen und nutzen das Prinzip Citizen Science, bei dem wir alle Teil der Forschung sind, um unsere Umwelt zu vermessen, zu verstehen und besser zu machen.

Dr. Thomas Bartoschek

Freitag, 30.10.2026

9.30 - 12.00 Uhr

Pfarrheim Liebfrauen-Überwasser, Katthagen 2

... | *Improvisationstheater*

Wolltet ihr schon immer mal Königin der Ozeane oder Astronautinnen im Weltall sein? An diesem Tag sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ob Science-Fiktion Abenteuer, Märchenreise oder ganz normaler Alltag: Mit euren Ideen erzählen wir gemeinsam Geschichten, die die Welt noch nicht kennt.

Wir arbeiten mit euch an verschiedenen Rollen und erwecken damit neue Charaktere zum Leben. So unterschiedlich wie die Figuren werden auch die kleinen Szenen sein, die wir mit euch erarbeiten wollen. Sicher ist, dass wir viel Spaß miteinander erleben können.

Petra Kurze

Abschlussveranstaltung

14.00 – 15.30 Uhr

Pfarrheim Liebfrauen Überwasser

Improvisationstheater und Urkundenverleihung

Aline Feldkamp (Schulpsychologische Beratungsstelle),
Christiane Weber-Steinhaus (mc²),
Heribert Woestmann (ICBF Stiftung)



Teilnahmebedingungen und Anmeldung:

Eine Anmeldung ist bis zum **12.10.2026** über das Online-Formular unter <https://uni.ms/t14h3> möglich.



Grußwort

Der eigenen Neugier folgen, auf Gleichgesinnte treffen und gemeinsam Spaß haben – all das zeichnet die Schüler:innenakademie des Netzwerks Begabungsförderung aus.

Ich freue mich sehr, dass das einwöchige, abwechslungsreiche Programm in den Herbstferien den teilnehmenden Jugendlichen bereits zum zehnten Mal ermöglicht, gesellschaftliche, philosophische und naturwissenschaftliche Themen zu vertiefen – etwa durch praxisnahe Beschäftigung als MINT-Explorer oder durch kreative Ausdrucksformen wie Poetry Slam und Improvisationstheater.

Allen Beteiligten wünsche ich eine inspirierende „Spurensuche“, viel Freude und Neugier!



Stadtrat Thomas Paal
Beigeordneter für Bildung, Jugend, Familie und Sport der Stadt Münster



netzwerk
begabungsförderung
münster

Mit Unterstützung durch:

LVM
VERSICHERUNG

Kontakt:

Netzwerk Begabungsförderung Münster
info@begabungsforderung-netzwerk-muenster.de
begabungsforderung-netzwerk-muenster.de